

BEKANNTMACHUNG

ZUM „MOBILITY INNOVATION COMPETITION @ CAMPUS“ DER ZD.B-THEMENPLATTFORM VERNETZTE MOBILITÄT

1. ÜBERBLICK

Mit dem Zentrum Digitalisierung.Bayern (ZD.B) hat die Bayerische Staatsregierung eine bayernweite Forschungs-, Kooperations-, Innovations- und Gründungsplattform geschaffen. Mit ihr sollen die Kompetenzen Bayerns im Digitalisierungsbereich weiter gestärkt, die Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu Schlüsselthemen ausgebaut und die Gründungsförderung intensiviert werden.

Bindeglied zwischen Hochschulforschung, außeruniversitärer Forschung und industrieller Forschung und Entwicklung sind Themenplattformen. Sie führen die unterschiedlichen Akteure auf einem thematischen Arbeitsgebiet zusammen.

Die Hauptziele der Themenplattformen sind:

- Informationsaustausch und Wissenstransfer
- Vernetzung
- Gemeinsame Projektarbeit in Forschungsverbänden

Die ZD.B-Themenplattform Vernetzte Mobilität befasst sich schwerpunktmäßig mit der Einordnung, Erforschung und regionalen Erprobung digitaler Lösungen (Systeme und Services) im Bereich der vernetzten Mobilität.

2. WETTBEWERB

Um aktuelle und zukünftige Fragestellungen im Kontext von Mobilität und Digitalisierung zu adressieren und die Entwicklung innovativer Lösungsansätze zu unterstützen, hat die ZD.B-Themenplattform Vernetzte Mobilität den Wettbewerb „Mobility Innovation Competition @ Campus“ (MICC) gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) initiiert. Der Wettbewerb zielt auf die Unterstützung von studentischen Gruppen bei der Entwicklung erster Ideen, Prüfung ihrer grundsätzlichen Umsetzbarkeit sowie Auslotung möglicher Kundeninteressen.

Innovative Ideen für Geschäftsmodelle und Technologien können z. B. zu folgenden Themengebieten entwickelt und eingereicht werden:

- **Neue Mobilitätsangebote und -services**
- **Vernetzung von Verkehrsmitteln**
- **Urbane Mobilität**
- **Ländliche Mobilität**
- **Mikromobilität**
- **Urban Air Mobility**
- **Logistik und Güterverkehr**

Der Wettbewerb ist mit Preisgeldern bis zu 15.000 € dotiert.

Ablauf des Wettbewerbs

Die eingereichten Proposals werden auf die Einhaltung formeller Rahmenbedingungen hin überprüft. Nach Ablauf der Einreichungsfrist werden alle Proposals, die die formellen Kriterien erfüllen, einer Jury zur Entscheidung über eine Einladung zum Pitch vorgelegt. Auf dem Pitch bekommen die studentischen Gruppen Gelegenheit, ihre Ideen in kurzen Präsentationen vor Publikum darzustellen.

Im Anschluss an den Pitch entscheidet die Jury darüber, welche Gruppen zur Projektphase zugelassen werden. Während der Projektlaufzeit stehen die Vertreter der ZD.B-Themenplattform Vernetzte Mobilität für Nachfragen und Diskussionen zur Verfügung.

Nach Ablauf der Projektphase werden die Ergebnisse in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert. Die Jury bewertet die erzielten Resultate anhand der unter Abschnitt 3 genannten Entscheidungskriterien und erstellt eine Rangfolge. Abschließend stellen die Gruppen dem ZD.B je einen Foliensatz zur Verfügung, der die Ergebnisse der Gruppe darstellt und öffentlich kommuniziert werden kann, ohne die jeweilige Verwertungsperspektive in Bezug auf eine mögliche spätere Gründung zu beeinträchtigen. Danach werden die Preisgelder durch das StMWi entsprechend der Rangfolge ausgezahlt.

Impressionen zum letzten Wettbewerb, Informationen zu den Gewinnern und den vorgestellten Ideen finden sich auf der Homepage des Wettbewerbs: www.micc.bayern

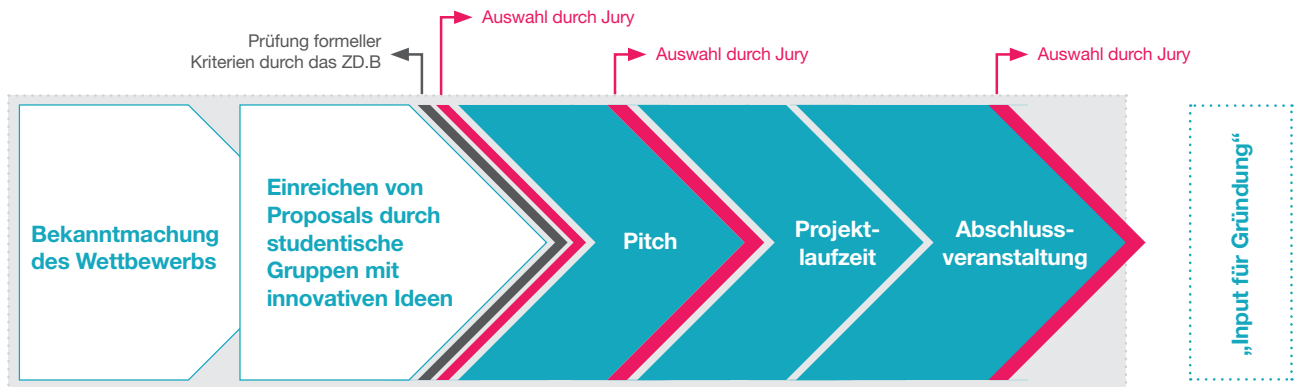


Abbildung 1: Prozess des Wettbewerbs

3. ENTSCHEIDUNGSKRITERIEN

Die eingereichten Proposals werden nach folgenden Kriterien bewertet:

Bewertungskriterien

- Relevanz (in Bezug auf die Themen des Wettbewerbs)
- Neuigkeitswert (Differenzierung von bestehenden Lösungen)
- Kundennutzen
- Technische Machbarkeit
- Realisierbarkeit (nach rechtlichen, organisatorischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten)
- Wachstumspotenzial
- Präsentationsform

Die Proposals können in den Sprachen deutsch und englisch eingereicht werden.

Darüber hinaus gelten folgende Ausschlusskriterien:

- Eignung der Teilnehmer (siehe Abschnitt 5 der Bekanntmachung)
- Gründungsstatus der Idee (siehe Abschnitt 5 der Bekanntmachung)
- Vollständigkeit der Unterlagen (siehe Abschnitt 6 der Bekanntmachung)

4. PREISGELDER

Es werden maximal 15 Gruppen für die Projektphase ausgewählt. Jede dieser Gruppen bekommt zu Beginn der Projektphase eine Sachmittel-Pauschale von 500 €. Diese Pauschale ist für Projektzwecke zu verwenden, ein Nachweis über die Verwendung muss nicht erbracht werden.

Nach der Projektphase werden Preisgelder anhand der durch die Jury bestimmten Rangfolge vergeben. Folgende Staffe-
lung ist vorgesehen:

- 1. Preis: 15.000 €
- 2. Preis: 12.000 €
- 3. Preis: 10.000 €
- 4. Preis: 5.000 €
- 5. Preis: 2.000 €
- 6.-8. Preis: je 1.000 €

5. VORAUSSETZUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich studentische Teams von mindestens zwei und höchstens fünf Studenten. Teilnahmeberechtigt sind Studierende, die

- an einer bayerischen Universität oder Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) ordentlich eingeschrieben sowie
- volljährig sind.

Ein entsprechender Nachweis ist durch einen Scan der Studentenausweise aller Mitglieder einer Gruppe zu erbringen, der dem Proposal in Anlage beigelegt wird. Ein Studierender darf jeweils nur an einer Wettbewerbs-Gruppe beteiligt sein.

Da der Wettbewerb auf die Entwicklung erster Ideen zum Thema vernetzte Mobilität ausgerichtet ist, können keine Ideen berücksichtigt werden, die sich zum Zeitpunkt der Einreichung bereits kurz vor der Unternehmensgründung befinden oder bei denen eine Unternehmensgründung bereits stattgefunden hat.

6. EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Für Proposals ist das zur Verfügung gestellte PDF-Template zu verwenden. Formateinstellungen dürfen nicht verändert werden. Es werden nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt. Das Proposal muss folgende Unterpunkte beinhalten:

a) Motivation

- Welches Problem löst eure Idee? Wie häufig sind Nutzer/-innen oder Kunden/-innen mit diesem Problem konfrontiert? Welche Entwicklungen machen eure Idee erst möglich? Welchen Bezug zur Digitalisierung hat eure Idee?

b) Beschreibung der Idee

- Prägnante Beschreibung der innovativen Idee. Diese sollte auch die folgenden Punkte beachten:
 - Technische Umsetzung
 - Mehrwert für Nutzer/-innen und Kunden/-innen
 - Wachstumspotenzial/Skalierbarkeit

c) Planung der Ausarbeitung in der Projektphase

- Welche konkreten Arbeitsschritte sind geplant? Anhand welcher Kriterien kann ein erfolgreicher Abschluss der einzelnen Phasen überprüft werden? Gerne können Arbeitsschritte und Kriterien anhand von bullet points dargestellt werden.

d) Team

- Kontaktdaten der Teammitglieder und Informationen zu ihrer Rolle im Team

Jedem Proposal müssen zudem Scans/Fotos der aktuellen Immatrikulationsbescheinigung aller Teammitglieder angefügt werden.

7. FRISTEN

Proposals können bis zum 15.03.2019 eingereicht werden. Die Pitchveranstaltung findet voraussichtlich Ende April 2019, die Abschlussveranstaltung Ende Juli 2019 statt. Die Termine werden rechtzeitig auf der Homepage des Wettbewerbs www.micc.bayern bekannt gegeben und direkt an die Teams kommuniziert.

Disclaimer: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.